



**SÄCHSISCHE  
STEUERFACHTAGE  
Bad Schandau  
14.-16.09.2022**

**Die 3-Tage-Kur für aktuelles Wissen.**

# SÄCHSISCHE STEUERFACHTAGE 14.-16.09.2022

 Steuerberaterkammer  
des Freistaates Sachsen

## Die 3-Tage-Kur für aktuelles Wissen.

**Mittwoch, 14.09.2022**

09:30–16:00 Uhr



**Prof. Dr. Peter Mann**

### ► Brennpunkt Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in den letzten Jahren immer komplexer geworden. Neben den formalen Anforderungen, die z. B. im Bereich der Rechnung schon immer ein Problem waren, kommt die Prägung insbesondere durch die EuGH-Rechtsprechung hinzu. Außerdem gibt es noch die Gesetzesänderungen, die der Gesetzgeber auch jährlich in der Umsatzsteuer vornimmt. Aus dieser Gemengelage ergeben sich diverse Risiken für die tägliche Beratungspraxis.

Die vorliegende Veranstaltung möchte praxisnah die aktuellen Brennpunkte im Bereich der Umsatzsteuer aufzeigen. Hierzu zählen u. a. die Organschaft, die innergemeinschaftliche Lieferung sowie der Vorsteuerabzug bzw. die ordnungsgemäße Rechnung. Bei den Gesetzesänderungen gab es zum 1.7.2021 vor allem beim Versandhandel Veränderungen, die zu erheblichen Auswirkungen führen können.

Nicht zuletzt ergeben sich aber auch aus der Corona-Pandemie spezielle umsatzsteuerrechtliche Risiken. Gerade in diesem Bereich ist die Finanzverwaltung, was die Klärung von Zweifelsfragen angeht eher zurückhaltend gewesen. Es werden die unterschiedlichen Aspekte dieser Themen für die Praxis aufgezeigt. Dabei kommt selbstverständlich die Rechtsprechung des EuGH sowie der nationalen Gerichte nicht zu kurz.

### Seminargliederung

- Umsatzsteuerrechtliche Probleme im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
- Fernverkauf/Versandhandel
- Organschaft
- Innergemeinschaftliche Lieferungen
- Organschaft
- Aktuelle Gesetzesänderungen
- Aktuelle EuGH Rechtsprechung
- Aktuelle BFH und FG Rechtsprechung
- Verwaltungsanweisungen
- Weitere Gesetzesänderungen

**Donnerstag, 15.09.2022**

09:00–15:00 Uhr



**Alfred P. Röhrig**

### ► Aktuelle ertragsteuerliche Fragestellungen zur Personengesellschaft

Die Betreuung von Personengesellschaften stellt den steuerlichen Berater vor erhebliche Herausforderungen. Hintergrund dieser Herausforderungen sind die sich ständig ändernde, ergänzende Rechtsprechung des BFH und die teilweise hiervon abweichenden Verwaltungsanweisungen. Dieses Zusammenspiel zu erkennen und hieraus für die praktischen Gestaltungen die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen, setzt eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik voraus.

### Seminargliederung

- Aktuelle ertragsteuerliche Rechtsprechung zur Personengesellschaft: Die Gestaltungschancen und die Steuerfallen auf der Basis aktueller Rechtsprechung
- Unerwünschte Folgen beim Zwischenerwerb von Mitunternehmeranteilen + zwei Gestaltungsüberlegungen
- Kein Gesamtplan mehr bei § 6 (3) EStG, aber wie ist es bei Einbringungsverfahren etc.: Die Chancen der neuen Rechtsprechung, aber auch die Fallen der neuen Rechtslage
- Die weitere Anwendung der Gesamtplanbetrachtung bei §§ 16 (4) + 34 EStG: Die Gefahren, aber auch die Chancen der aktuellen Rechtsprechung
- Die Übertragung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens in die Gesamthand einer Personengesellschaft: Gestalten Sie sicher auf der Basis der bestehenden Rechtsprechung
- Die Unternehmensnachfolge bei der Personengesellschaft: Gestalten Sie sämtliche Fallvarianten kreativ auf gesicherter Rechtslage
- Aktuelle Fragen zur Betriebsaufspaltung: U.a. eine gefährliche Entscheidung des BFH
- Gestaltungsmodelle zur Verhinderung der ungewollten Aufdeckung von stillen Reserven bei einer Betriebsaufspaltung: Lösen Sie die Betriebsaufspaltung von den bestehenden Steuerfallen
- Gesellschaftsverträge / Kapitalkonten etc. bei Freiberuflern: Hier wird in der Praxis häufig nicht sicher gestaltet
- Die Unternehmensnachfolge bei einer freiberuflichen Praxis / GbR: Wählen Sie für jede denkbar Variante den sicheren Weg für Ihre Mandanten



**Freitag, 16.09.2022**

09:00–15:00 Uhr



**Anja Keidel und Benjamin Brammertz**

### ► Digitales Arbeiten

Das Seminar richtet sich an Berufsträger und erfahrene Mitarbeiter, die aktiv Prozesse im Kanzleialltag mitgestalten. Frau Keidel und Herr Brammertz stellen Ihnen die Anforderungen an eine moderne Steuerkanzlei vor und zeigen anhand von Best Practice aus allen Bereichen die Umsetzung im Arbeitsalltag. Der Vortrag richtet sich an DATEV-Kanzleien. Die Beispiele werden an Echtbeständen demonstriert.

### Seminargliederung

- Der digitale Wandel des Berufsstandes ist mehr als digitale Prozesse zu leben
  - Als Chef den Überblick behalten
  - Herausforderung Personal
  - Sekretariat – Übernahme von zentralen Verwaltungstätigkeiten
  - Prozesse aktiv mitgestalten
- Der digitale Arbeitstag in der Kanzlei – Best Praxis
  - Anforderungen an den Berater von Heute
  - Sekretariat – Übernahme von zentralen Verwaltungstätigkeiten
  - Digitale Kommunikation mit der Finanzverwaltung
  - Best Practice aus den Prozessen:
    - Mandatsaufnahme
    - Der anwenderfreundliche Arbeitsplatz
    - Dokumentenmanagement im Arbeitsalltag
    - Finanzbuchhaltung
    - Jahresabschlusserstellung
    - Lohnbuchhaltung
    - Einkommensteuer
- Organisation der digitalen Kanzlei
  - Der moderne Arbeitsplatz von Heute
  - Wie finde ich die optimalen Hilfsmittel
  - Praxiserfahrung mit dem Arbeiten mit I-Pad, Surface und Co
  - Digitale Präsenz in den Medien – Smartexperts und Social Media
- Digitale Kommunikation 4.0 im Austausch mit Mitarbeitern und Mandanten um die tägliche E-Mail-Flut zu reduzieren
  - Microsoft Teams im Kanzleialltag
  - Mandantencloud
- Wo steht Ihre Kanzlei heute?
  - IST-Aufnahme des aktuellen Standes
  - Revisionstag – Was haben wir erreicht, wo wollen wir hin?
  - Maßnahmenplan zur Weiterentwicklung Ihrer Kanzlei

## Tipps für Kultur und Freizeit:

### Fahrt mit dem historischen Personenaufzug.

Das technische Denkmal, das seit 1904 das Stadtbild von Bad Schandau prägt, ist einzigartig in der Sächsischen Schweiz und bietet den Besuchern von der Aussichtsplattform den freien Blick über die Stadt, das Elbtal bis hin zum Tafelberg Lilienstein.

### Fahrt mit der historischen Kirnitzschalbahn bis Lichtenhainer Wasserfall.

Die historische Schmalspurbahn verkehrt seit 1989 auf der 8 km langen Strecke im wildromantischen Kirnitzschtal. An der Endhaltestelle (Hinfahrt 30 Minuten) befindet sich neben dem Lichtenhainer Wasserfall das ebenso benannte Gasthaus.

Verschiedene Wanderungen und Touren, bei denen die Sächsische Schweiz mit ihren mythischen

Sandsteinfelsen über Leitern und Stufen hinauf bis zur berühmten Schrammsteinaussicht entdecken werden kann.

Die Touren bieten u.a. eine geführte Wanderung zum größten Felsentor der Sächsischen Schweiz, dem »Kuhstall« sowie eine abendliche Tour zu den berühmten Schrammsteinen. Einkehrmöglichkeit auf dem Weg ist die »Schrammsteinbaude«.

**Tagesticket: 190 €**  
**Kombiticket: 520 €**

### **Sie haben Fragen?**

Wir sind Ihnen gern behilflich bei Ihrer Anmeldung zu unseren Seminaren in Bad Schandau.

**Tel. 0341 56336-33**  
**seminare@sbk-sachsen.de**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite**  
**www.sbk-sachsen.de**



Homepage

Steuerberaterkammer des  
Freistaates Sachsen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Emil-Fuchs-Straße 2  
04105 Leipzig

Tel. 0341 56 33 6-0  
Fax 0341 56 33 6-20

seminare@sbk-sachsen.de  
www.sbk-sachsen.de